

Auf dem Weg zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist heute in der großen Welt eine Selbstverständlichkeit. Internationale Unternehmen wissen, dass sie viel für ihre Mitarbeiter machen müssen und um die Besten zu holen bzw. zu halten, nicht mehr Hire-and-Fire relevant ist. Die heutige Generation der 30- und 40-Jährigen ist auch nicht mehr bereit, sich für den Betrieb aufzuopfern und alles Private hintanzustellen. Eine neue Balance ist gefragt, jedoch ist das Thema in der Bau- und Immobilienbranche ein Fremdwort; nur wenige beschäftigen sich mit der Fragestellung und zB in Architekturbüros gehört es immer noch zum Alltag, Studierende fast kostenlos "auszubeuten", mit der Hoffnung auf eine spätere fixe Anstellung.

Im Rahmen des 8-Punkte-Programmes sieht die ÖGNI Handlungsbedarf und startet mit der Gesellschaft "Familie & Beruf Management GmbH" einen Schwerpunkt, um dem Thema in der Branche Gehör zu verschaffen und Unternehmen zu motivieren, sich mit dem Audit berufundfamilie zu beschäftigen. Es hilft dem einzelnen Unternehmen mit einem umfangreichen Kriterienkatalog dabei, die Familienfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen, die Ergebnisse von Maßnahmen zu evaluieren und die Familienfreundlichkeit weiterzuentwickeln. Das Audit berufundfamilie ist damit ein "Check-up" der gesamten Unternehmenskultur in Bezug auf familienfreundliche und betriebswirtschaftlich sinnvolle Lösungen. Entscheidend ist, dass mit Hilfe des Audits ein unternehmensinterner Prozess in Gang gesetzt wird, bei dem Ziele einer familienbewussten Personalpolitik mit geeigneten Maßnahmen innerhalb von drei Jahren umgesetzt werden.

Mehr zur Nachhaltigkeit im ÖGNI Blog, wie:

Jetzt neu:
„Smart Cities – mehr als nur Gebäude“
von Wilfried Kaltenbrunner
denkstatt

